

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Das allgemeine Beste (1841)

1 Ihr Völker, laßt doch euer Klagen!
2 Laßt euer Zweifeln, euer Zagen!
3 Daß sich für euch die Fürsten plagen,
4 Das soll euch allen wohlbehagen.
5 Die Fürsten sind bei Tag und Nacht
6 Auf euer Bestes nur bedacht.

7 Ihr sollt nicht schmähen, sollt nicht schmollen,
8 Ihr sollt nicht euren Fürsten grollen!
9 Sollt ihnen Dank und Ehrfurcht zollen,
10 Weil sie nur euer Bestes wollen!
11 Zwar ist das Beste von der Welt
12 Vorläufig immer noch das Geld.

(Textopus: Das allgemeine Beste. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23454>)